

Westeuropäischer Pkw-Markt gut gestartet

Die Pkw-Neuzulassungen auf dem westeuropäischen Automobilmarkt sind im Januar 2016 um sechs Prozent auf mehr als eine Millionen Einheiten gestiegen. Der US-Markt erreichte im Januar nach Angaben des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) mit gut 1,1 Millionen Neuwagen das Vorjahresniveau. Zu China liegen aufgrund des chinesischen Neujahrsfestes noch keine offiziellen Januar-Zahlen vor.

Die Top-5-Märkte in Westeuropa waren Deutschland (+3 %), Frankreich (+4 %), Großbritannien (+3 %), Italien (+17 %), Spanien (+12 %) im Januar durchweg im Plus. Bei den kleineren Märkten in Westeuropa gab es in Irland (+34 %), Portugal (+18 %) und Finnland (+15 %) ebenfalls zweistellige Wachstumsraten. Einbußen gegenüber dem Vorjahresmonat verbuchten hingegen der belgische (-6 %) und niederländische (-14 %) Pkw-Markt verbuchen.

In den neuen EU-Ländern erhöhten sich die Pkw-Neuzulassungen im Januar um zehn Prozent auf 81 200 Einheiten. Zweistellig wuchsen die Märkte in Zypern (+26 %), der Slowakei (+20 %), Rumänien (+17 %), Ungarn (+14 %), Slowenien (+13 %) und Tschechien (+11 %). Kroatien und Lettland waren mit jeweils minus fünf Prozent schwächer als im Vorjahresmonat.

Die Light-Vehicles-Marktentwicklung (Pkw und Light Trucks) in den USA war nicht einheitlich. Während die Pkw-Verkäufe im Januar gut acht Prozent einbüßten (471 800 Fahrzeuge), stieg der Light-Truck-Absatz (Pick-ups, Vans, SUV) um gut sechs Prozent auf 670 300 Einheiten. Im vergangenen Monat erreichten die Light Trucks einen Anteil von 58,7 Prozent am gesamten Light Vehicle-Markt.

In Japan gingen die Pkw-Neuzulassungen im Januar um vier Prozent auf 329 000 Einheiten zurück. Die Pkw-Verkäufe in Indien lagen um knapp ein Prozent über dem Vorjahreslevel. Im abgelaufenen Monat fanden 232 000 Pkw den Weg zu den Kunden.

In Russland ging der Light-Vehicle-Markt im Januar mit einem Minus von fast 30 Prozent

erneut deutlich zurück. Mit 81 800 verkauften Einheiten sank der Neuwagenabsatz auf den niedrigsten Monatswert seit Januar 2010.

In Brasilien sanken die Neuzulassungen um knapp 39 Prozent auf 149 800 Fahrzeuge.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

VDA

Verband der
Automobilindustrie
